

DWS Investment GmbH

DWS Covered Bond Fund

Jahresbericht 2022/2023



Investors for a new now

DWS Covered Bond Fund

Inhalt

Jahresbericht 2022/2023
vom 1.10.2022 bis 30.9.2023 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 4 / Hinweise für Anleger in Luxemburg
- 6 / Jahresbericht
DWS Covered Bond Fund
- 47 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Covered Bond Fund (<https://www.dws.de/rentenfonds/de0008476532-dws-covered-bond-fund-ld>)

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Einrichtung für Privatanleger in Luxemburg gemäß Art. 92 der Richtlinie (EU) 2019/1160 ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, Basisinformationsblatt, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite www.dws.com/fundinformation erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilhaber weitergeleitet werden.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Covered Bond Fund

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs gegenüber seinem Vergleichsmaßstab (iBoxx € Covered an. Hierzu legt er überwiegend in Euro-denominierten Covered Bonds (Pfandbriefe bzw. pfandbriefähnliche Papiere) an. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende September 2023 verzeichnete der DWS Covered Bond Fund eine Wertermäßigung von 0,3% je Anteil (Anteilkategorie LD; nach BVI-Methode) und lag damit hinter seiner Benchmark (+0,2%, jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Im Berichtszeitraum befanden sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, hohe Inflation und verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten deutlich ein. Verschärfte Sanktionen der

DWS Covered Bond Fund

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Kategorie LD	DE0008476532	-0,3%	-14,9%	-11,8%
Kategorie FD	DE000DWS1UN6	0,0%	-14,1%	-10,5%
Kategorie IC	DE000DWS1UP1	0,0%	-14,0%	-10,3%
Kategorie ID	DE000DWS1UQ9	0,1%	-14,0%	-10,3%
Kategorie LC	DE000DWS1UL0	-0,3%	-14,9%	-11,8%
Kategorie TFC	DE000DWS2SN8	0,0%	-14,1%	-10,5%
Kategorie TFD	DE000DWS2SP3	0,0%	-14,0%	-10,4%
iBoxx € Covered		0,2%	-14,2%	-9,9%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2023

westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. Im zurückliegenden Jahr bis Ende September 2023 setzten die Zentralbanken ihren Zinserhöhungskurs fort: So erhöhte die US-Notenbank (Fed) ihre Leitzinsen weiter um 2,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 5,25% p.a. – 5,50% p.a., die Europäische Zentralbank (EZB) hob ihren Leitzins in acht Schritten von 1,25% p.a. auf 4,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Die Energie- und Erzeugerpreise gaben im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums wieder etwas nach. Dennoch bewegte sich der Preisauftrieb – trotz des

zuletzt nachlassenden Inflationsdrucks – Ende September 2023 insgesamt immer noch auf hohem Niveau, insbesondere gemessen an der Kerninflation, bei der u.a. die schwankungsreichen Preise für Energie und Lebensmittel nicht berücksichtigt werden.

Der bereits zuvor nach einer langjährigen extremen Niedrigzinsphase einsetzende Renditeanstieg an den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum per Saldo weiter fort, begleitet von Anleihekursrückgängen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die sich hartnäckig haltenden relativ hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Zum kurzen Laufzeitende hin war der Renditeanstieg während der Berichtsperiode stärker, getrieben insbesondere durch die Leitzinserhöhungen der Zentralbanken. Insgesamt führte diese unterschiedlich ausgeprägte Renditeentwicklung vom kürzeren zum längeren Laufzeitende hin in Deutschland und den USA zu einer inversen Zinsstrukturkurve, das

heißt kürzer laufende Zinspapiere rentierten höher als länger laufende.

Das Portfoliomanagement favorisierte bei seinen Engagements nach wie vor europäische Pfandbriefe bzw. pfandbriefähnliche Papiere (Covered Bonds). Darüber hinaus mischte es dem Portfeuille auch auf Euro lautende Covered Bonds außereuropäischer Emittenten, beispielsweise aus Australien und Südkorea, sowie Staatstitel bei. Bei seinen Investments nutzte das Portfoliomanagement die Emissionstätigkeit am Covered Bondmarkt zum selektiven Kauf von Neuemissionen. Die im Bestand befindlichen Zinspapiere wiesen zum Berichtsstichtag ein Rating von AA bis AAA der führenden Rating-Agenturen auf. Insgesamt war das Fondsportfeuille defensiver aufgestellt, wobei Zinsrisiken – insbesondere mit Blick auf die Unsicherheiten an den Anleihemärkten – aktiv gesteuert wurden.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste durch den Verkauf von in- und ausländischen Covered Bonds. Dem standen allerdings – wenn auch in etwas geringerem Umfang – realisierte Gewinne aus dem Handel mit Zinsfutures gegenüber.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

DWS Covered Bond Fund

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0008476532
	LC	DE000DWS1UL0
	FD	DE000DWS1UN6
	IC	DE000DWS1UP1
	ID	DE000DWS1UQ9
	TFC	DE000DWS2SN8
	TFD	DE000DWS2SP3
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	847653
	LC	DWS1UL
	FD	DWS1UN
	IC	DWS1UP
	ID	DWS1UQ
	TFC	DWS2SN
	TFD	DWS2SP
Fondswährung	EUR	
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	LC	EUR
	FD	EUR
	IC	EUR
	ID	EUR
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	26.5.1988
	LC	22.4.2013
	FD	15.3.2013
	IC	4.6.2013
	ID	20.1.2014
	TFC	2.1.2018
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	2,5%
	LC	2,5%
	FD	Keiner
	IC	Keiner
	ID	Keiner
	TFC	Keiner
	TFD	Keiner

im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie

Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

DWS Covered Bond Fund

Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)

Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	LC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	IC	Thesaurierung
	ID	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LD	0,7% p.a.
	LC	0,7% p.a.
	FD	0,4% p.a.
	IC	0,35% p.a.
	ID	0,35% p.a.
	TFC	0,4% p.a.
	TFD	0,4% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	LC	Keine
	FD	EUR 2.000.000
	IC	EUR 25.000.000
	ID	EUR 25.000.000
	TFC	Keine
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	DM 87,12 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	LC	EUR 52,87 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	FD	EUR 50,99
	IC	EUR 51,65
	ID	Anteilwert der Anteilklasse DWS Covered Bond Fund LD am Auflegungstag der Anteilklasse ID
	TFC	EUR 100
	TFD	EUR 100

Jahresbericht

DWS Covered Bond Fund

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	130.851.153,33	95,85
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	3.502.256,85	2,57
Sonstige	934.813,00	0,68
Summe Anleihen:	135.288.223,18	99,10
2. Derivate	-119.778,05	-0,09
3. Bankguthaben	897.573,97	0,66
4. Sonstige Vermögensgegenstände	519.875,66	0,38
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	3.748,12	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-72.150,38	-0,05
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-5.405,68	0,00
III. Fondsvermögen	136.512.086,82	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Covered Bond Fund

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						135.288.223,18	99,10
Verzinsliche Wertpapiere							
0,2500 % A.N.Z. Banking Group 22/17.03.25 PF (XS2456253082)	EUR	900			% 94,7480	852.732,00	0,62
0,3750 % Aareal Bank 18/15.07.25 MTN HPF (DE000AAR0215)	EUR	900			% 93,9910	845.919,00	0,62
1,4500 % ABN AMRO Bank 18/12.04.38 PF (XS1805353734)	EUR	1.300			% 74,0910	963.183,00	0,71
0,3750 % ABN AMRO Bank 20/14.01.35 MTN (XS2101336316) ³⁾	EUR	1.500			% 69,5960	1.043.940,00	0,76
0,0100 % AEGON Bank 20/16.11.25 MTN PF (XS2257857834)	EUR	500			% 92,1890	460.945,00	0,34
0,7500 % Arkea Home Loans SFH 17/05.10.27 MTN PF (FR0013284908)	EUR	490			% 89,2770	437.457,30	0,32
1,3750 % AXA Bank Europe 18/18.04.33 MTN PF (FR0013329216)	EUR	600			% 81,4330	488.598,00	0,36
0,1250 % AXA Home Loan SFH 20/25.06.35 (FR0013520210)	EUR	2.000			% 65,7590	1.315.180,00	0,96
0,1250 % Banco de Sabadell 20/10.02.28 MTN (ES0413860745) ³⁾	EUR	700			% 85,2110	596.477,00	0,44
3,5000 % Banco de Sabadell 23/28.08.2026 (ES0413860836)	EUR	400	400		% 98,9590	395.836,00	0,29
1,0000 % Banco Santander 15/07.04.25 PF (ES0413790397) ³⁾	EUR	1.700			% 95,5770	1.624.809,00	1,19
0,2500 % Banco Santander 19/10.07.29 PF (ES0413900566)	EUR	600			% 81,6580	489.948,00	0,36
0,1000 % Banco Santander 20/27.02.32 (ES0413900608)	EUR	400			% 73,2470	292.988,00	0,21
3,3750 % Banco Santander 23/11.01.2026 (ES0413900905)	EUR	1.100	1.100		% 98,8070	1.086.877,00	0,80
0,3750 % Bank Nova Scotia 22/26.03.30 (XS2435614693)	EUR	800			% 80,3600	642.880,00	0,47
0,0500 % Bank of Montreal 21/08.06.29 MTN Reg S (XS2351089508)	EUR	800			% 81,0770	648.616,00	0,48
1,0000 % Bank of Montreal 22/05.04.26 PF (XS2465609191)	EUR	860			% 93,0480	800.212,80	0,59
0,1250 % Bank of Montreal 22/26.01.27 MTN PF (XS2430951744)	EUR	800			% 88,4020	707.216,00	0,52
0,0100 % Bank of Nova Scotia 20/14.01.27 PF (XS2101325111) ³⁾	EUR	1.620			% 88,2590	1.429.795,80	1,05
0,4500 % Bank of Nova Scotia 22/16.03.26 (XS2457002538)	EUR	2.500			% 91,8790	2.296.975,00	1,68
1,0000 % Bankinter 15/05.02.25 PF (ES0413679327)	EUR	2.200			% 95,7810	2.107.182,00	1,54
1,2500 % Bankinter 18/07.02.28 PF (ES0413679418)	EUR	800			% 89,6830	717.464,00	0,53
0,2000 % Bayerische Landesbank 19/20.05.30 MTN ÖPF (DE000BLB6JM4) ³⁾	EUR	1.870			% 80,9090	1.512.998,30	1,11
0,5000 % Bayerische Landesbank 18/19.03.25 MTN ÖPF (DE000BLB6JD3) ³⁾	EUR	850			% 95,1850	809.072,50	0,59
1,0000 % Belfius Bank 18/12.06.28 MTN PF (BE0002598762)	EUR	1.200			% 88,3710	1.060.452,00	0,78
0,6250 % Berlin Hyp 18/22.10.25 S.211 MTN PF (DE000BHY0GC3)	EUR	1.070			% 93,8660	1.004.366,20	0,74
0,0100 % Berlin Hyp 19/19.07.27 PF (DE000BHY0GL4)	EUR	2.240			% 87,6340	1.963.001,60	1,44
1,7500 % Berlin Hyp 22/10.05.32 MTN PF (DE000BHY0SB0)	EUR	280			% 87,0990	243.877,20	0,18
0,8750 % BPCE SFH 17/13.04.28 MTN PF (FR0013286820)	EUR	600			% 88,2690	529.614,00	0,39
0,7500 % BPCE SFH 18/27.11.26 (FR0013383346)	EUR	1.100			% 91,3040	1.004.344,00	0,74
0,0100 % BPCE SFH 20/27.05.30 MTN PF (FR0013514502)	EUR	1.600			% 78,5590	1.256.944,00	0,92
0,0100 % BPCE SFH 22/21.01.27 PF (FR0014007QS7) ³⁾	EUR	700			% 88,5680	619.976,00	0,45
3,1250 % BPCE SFH 22/24.01.2028 (FR001400DGZ7)	EUR	900	900		% 97,7180	879.462,00	0,64
1,7500 % BPCE SFH 22/27.05.32 PF (FR001400AJW4)	EUR	1.300			% 85,5300	1.111.890,00	0,81
0,0100 % Caisse de Refinancement de l'Habitat 20/07.02.28 (FR0013480522)	EUR	1.100			% 85,6030	941.633,00	0,69
1,4500 % Caisse Fr. de Financement Local 19/16.01.34 MTN (FR0013396363)	EUR	1.100			% 80,3220	883.542,00	0,65

DWS Covered Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,0100 % Caisse Francaise de Finan. Local 20/19.10.35 MTN (FR00140006K7)	EUR	500			% 63,4980	317.490,00	0,23
0,0100 % Caisse Francaise de Finan. Local 20/24.06.30 MTN (FR0013519568)	EUR	1.000			% 78,5060	785.060,00	0,58
3,0000 % Caisse Francaise Fin. Local 13/02.10.28 MTN ÖPF (FR0011580588)	EUR	1.500			% 96,8820	1.453.230,00	1,06
0,7500 % Caisse Francaise Fin. Local 17/11.01.27 MTN PF (FR0013230703) ³⁾	EUR	500			% 90,9990	454.995,00	0,33
1,5000 % Caisse Francaise Fin. Local 18/28.06.38 MTN ÖPF (FR0013345485)	EUR	600			% 73,6380	441.828,00	0,32
0,5000 % Caisse Francaise Fin. Local 21/10.01.46 (FR0014005MV4)	EUR	300			% 49,8825	149.647,50	0,11
0,3750 % Caisse Francaise Fin. Local 22/20.01.32 PF (FR0014007PX9)	EUR	500			% 76,4400	382.200,00	0,28
1,8750 % Caisse Francaise Fin. Local 22/25.05.34 PF (FR001400AJT0)	EUR	300			% 83,4410	250.323,00	0,18
0,1250 % Caixa Montepio Geral ecó. ban. 19/14.11.24 MTN PF (PTCMGAOM0038)	EUR	2.000			% 95,6320	1.912.640,00	1,40
1,2500 % Caixabank 17/11.01.27 PF (ES0440609339) ³⁾	EUR	500			% 91,9870	459.935,00	0,34
1,0000 % Caixabank 18/17.01.28 MTN PF (ES0440609396)	EUR	500			% 89,1000	445.500,00	0,33
0,7500 % Caja Rural de Navarra Soc.Cop.de Cr. 22/16.02.29 (ES0415306093)	EUR	1.100			% 84,9830	934.813,00	0,68
3,0000 % Caja Rural de Navarra Soc.Cop.de Cr. 23/26.04.2027 (ES0415306101)	EUR	500	500		% 97,0190	485.095,00	0,36
0,3750 % Canadian Imperial Bank of Com.22/03.10.26 MTN (XS2454011839)	EUR	1.870			% 91,7320	1.715.388,40	1,26
3,1250 % Cie Financement Foncier 23/17.05.2029 MTN (FR001400HZD5) ³⁾	EUR	1.000	1.000		% 97,0040	970.040,00	0,71
3,8750 % Cie. Financement Foncier 06/25.04.55 MTN PF (FR0010292169)	EUR	250			% 103,0940	257.735,00	0,19
1,2000 % Cie. Financement Foncier 16/29.04.31 MTN PF (FR0013160959)	EUR	700			% 83,8310	586.817,00	0,43
1,2500 % Commerzbank 18/09.01.34 S.P30 (DE000CZ40NP5)	EUR	2.430			% 79,5960	1.934.182,80	1,42
0,8750 % Commerzbank 18/18.04.28 MTN PF (DE000CZ40MQ5)	EUR	620			% 88,9060	551.217,20	0,40
0,2500 % Commerzbank 21/12.01.32 MTN PF (DE000CZ45WY7)	EUR	1.900			% 76,4490	1.452.531,00	1,06
0,5000 % Commerzbank 22/15.03.27 PF MTN (DE000CZ45W16)	EUR	830			% 90,0070	747.058,10	0,55
0,8750 % Coöperatieve Rabobank 19/01.02.29 MTN (XS1944327631)	EUR	1.600			% 87,2050	1.395.280,00	1,02
0,0100 % Coöperatieve Rabobank 20/27.11.40 PF (XS2264087110)	EUR	700			% 52,4710	367.297,00	0,27
0,0100 % Coventry Building Society 21/07.07.28 PF (XS2360599281)	EUR	690			% 83,5990	576.833,10	0,42
0,0500 % Crédit Agricole Home Loan 19/06.12.29 MTN (FR0013465010)	EUR	800			% 80,2630	642.104,00	0,47
1,2500 % Crédit Agricole Home Loan SFH 16/24.03.31 MTN PF (FR0013141074)	EUR	1.000			% 84,2250	842.250,00	0,62
1,3750 % Crédit Agricole Home Loan SFH 17/03.02.32 MTN PF (FR0013234986) ³⁾	EUR	1.000			% 83,4730	834.730,00	0,61
0,8750 % Credit Agricole Home Loan SFH 22/31.08.27 MTN PF (FR0014009ED1)	EUR	900			% 89,8860	808.974,00	0,59
3,7500 % Crédit Agricole Public Sector 23/13.07.2026 MTN (FR001400J4X8)	EUR	800	800		% 99,9770	799.816,00	0,59
0,5000 % CW Bank of Australia 16/27.07.26 MTN PF (XS1458458665) ³⁾	EUR	1.500			% 90,9900	1.364.850,00	1,00
0,3750 % DBS Bank 17/21.11.24 MTN PF (XS1720526737)	EUR	1.000			% 95,9045	959.045,00	0,70
0,7500 % De Volksbank 16/24.10.31 MTN PF (XS1508404651)	EUR	1.030			% 80,0330	824.339,90	0,60
0,8750 % Deutsche Bank 19/16.01.25 (ES0413320104)	EUR	2.200			% 95,9210	2.110.262,00	1,55
0,0100 % Deutsche Kreditbank 19/07.11.29 OPF (DE000SCB0021)	EUR	1.500			% 81,1280	1.216.920,00	0,89
1,6250 % Deutsche Kreditbank 22/05.05.32 PF (DE000SCB0039)	EUR	500			% 86,2380	431.190,00	0,32
0,0100 % Deutsche Pfandbriefbank 19/15.10.25 MTN (DE000A2YNNM8)	EUR	400			% 92,4790	369.916,00	0,27
0,0100 % Deutsche Pfandbriefbank 21/25.08.26 MTN PF (DE000A3E5K73)	EUR	800			% 89,9500	719.600,00	0,53
0,6250 % DNB Boligkreditt 18/19.06.25 MTN PF (XS1839888754)	EUR	2.200			% 94,6420	2.082.124,00	1,53

DWS Covered Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,6250 % DNB Boligkreditt 19/14.01.26 PF (XS1934743656)	EUR	2.400			% 93,0390	2.232.936,00	1,64
0,0100 % DNB Boligkreditt 21/21.01.31 (XS2289593670)	EUR	710			% 76,6730	544.378,30	0,40
0,7500 % Dt. Apothek. u. Ärztebk. 18/05.07.28 MTN PF (XS1852086211)	EUR	1.200			% 87,9070	1.054.884,00	0,77
3,0000 % Dt.Bank Mth 23/27 (DE000A30VG92)	EUR	800	800		% 98,0000	784.000,00	0,57
0,8750 % DZ HYP 15/18.01.30 R.358 MTN PF (DE000A13SR38)	EUR	1.800			% 85,2280	1.534.104,00	1,12
0,1000 % DZ HYP 16/31.08.26 R.380 MTN PF (DE000A2AAX45)	EUR	1.800			% 90,3150	1.625.670,00	1,19
0,0100 % DZ HYP 19/12.11.27 MTN (DE000A2TSDY0)	EUR	920			% 86,6110	796.821,20	0,58
0,0100 % DZ HYP 20/12.09.25 MTN PF (DE000A289PC3)	EUR	520			% 93,0240	483.724,80	0,35
0,0100 % DZ HYP 21/26.10.26 MTN PF (DE000A3E5UY4)	EUR	1.830			% 89,6980	1.641.473,40	1,20
0,7500 % DZ HYP 22/21.11.29 MTN PF (DE000A3MP619)	EUR	1.380			% 84,8570	1.171.026,60	0,86
0,7500 % Erste Group Bank 18/17.01.28 MTN PF (XS1750974658)	EUR	800			% 88,4490	707.592,00	0,52
0,1250 % Eurocaja Rural Socied Coop. de Cred 21/22.09.31 PF (ES0457089029)	EUR	400			% 74,9370	299.748,00	0,22
2,0000 % Federat. Caisses Desjard Queb 22/31.08.2026 MTN PF (XS2526825463)	EUR	790			% 94,8020	748.935,80	0,55
0,7500 % Hamburger Sparkasse 22/30.03.27 PF (DE000A3MQYT3)	EUR	300			% 90,7850	272.355,00	0,20
0,0100 % Hypo Tirol Bank 21/11.03.31 MTN (AT0000A2QDQ2)	EUR	1.000			% 76,0050	760.050,00	0,56
0,0100 % ING-DiBa 21/07.10.28 MTN PF (DE000A1KRJV6)	EUR	1.200			% 84,0370	1.008.444,00	0,74
0,5000 % Jyske Realkredit 16/01.10.26 PF (XS1514010310)	EUR	930			% 90,8440	844.849,20	0,62
0,7500 % KBC Bank 17/24.10.27 MTN PF (BE0002500750)	EUR	900			% 89,1950	802.755,00	0,59
0,0100 % KEB Hana Bank 21/26.01.26 (XS2282707178)	EUR	900			% 91,0310	819.279,00	0,60
0,0520 % Kookmin Bank 20/15.07.25 PF (XS2199348231)	EUR	1.659			% 93,0420	1.543.566,78	1,13
0,0480 % Kookmin Bank 21/19.10.26 (XS2393768788)	EUR	500			% 88,7740	443.870,00	0,33
0,0100 % Korea Housing Finance (KHFC) 20/07.07.25 Reg S (XS2191358667)	EUR	1.300			% 92,8845	1.207.498,50	0,88
0,0100 % Korea Housing Finance 20/05.02.25 Reg S PF (XS2100269088)	EUR	2.430			% 94,4345	2.294.758,35	1,68
1,2500 % Kutxabank 15/22.09.25 PF (ES0443307063)	EUR	2.100			% 94,8750	1.992.375,00	1,46
0,0100 % La Banque Postale Home Loan 19/22.10.29 (FR0013454733)	EUR	1.500			% 80,5020	1.207.530,00	0,88
1,6250 % La Banque Postale Home Loan 22/12.05.30 MTN PF (FR001400A9N7)	EUR	300			% 88,5770	265.731,00	0,19
0,6250 % La Banque Postale Home Loan SFH 17/23.06.27 MTN PF (FR0013262961)	EUR	500			% 89,5820	447.910,00	0,33
0,0100 % Landesbk. Bdn.-Würtembg., Stuttgart 20/6.07.27 MTN (DE000LB2CQG8)	EUR	930			% 87,6550	815.191,50	0,60
0,1250 % LB Baden-Württemberg 22/24.07.29 MTN (DE000LB2ZSM3)	EUR	900			% 82,5430	742.887,00	0,54
0,5000 % LB Hessen-Thüringen 18/25.09.25 IHS (XS1883355601)	EUR	2.100			% 93,8620	1.971.102,00	1,44
0,5000 % LB Hessen-Thüringen 22/19.01.37 MTN ÖPF (XS2433240764)	EUR	1.300			% 66,3430	862.459,00	0,63
0,1250 % Münchener Hypothekenbank 21/01.02.29 S.1980 PF (DE000MHB29J3)	EUR	1.500			% 83,7310	1.255.965,00	0,92
0,6250 % Münchener Hypothekenbk. 18/10.11.27 MTN PF (DE000MHB20J2)	EUR	1.800			% 89,0330	1.602.594,00	1,17
1,0000 % Münchener Hypothekenbk. 19/18.04.39 MTN (DE000MHB22J8)	EUR	890			% 68,2300	607.247,00	0,44
1,2500 % Münchener Hypothekenbk. 21/14.02.30 IHS MTN (DE000MHB30J1)	EUR	720			% 87,3390	628.840,80	0,46
0,7500 % National Australia Bank 19/30.01.26 MTN (XS1942618023)	EUR	2.430			% 92,9670	2.259.098,10	1,65
0,0100 % National Bank of Canada, Montreal 21/25.03.28 MTN (XS2324405203)	EUR	510			% 84,6370	431.648,70	0,32
1,0000 % Nationale Netherlands Bank 18/25.09.28 (NL0013088990)	EUR	1.500			% 88,3220	1.324.830,00	0,97
0,0500 % Nationale Netherlands Bank 20/24.09.35 MTN (NL0015614611)	EUR	500			% 64,6500	323.250,00	0,24
1,8750 % Nationale-Nederlanden Bank 22/17.05.32 MTN PF (NL0015000WP1)	EUR	500			% 87,1430	435.715,00	0,32

DWS Covered Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
0,0100 % NIBC Bank 19/15.10.29 MTN PF (XS2065698834)	EUR	2.000			% 80,4450	1.608.900,00	1,18	
0,0100 % Norddt. Landesbank 21/23.09.26 MTN PF (DE000NLB3UX1)	EUR	1.100			% 89,8450	988.295,00	0,72	
0,1250 % Royal Bank of Canada 22/26.04.27 MTN PF (XS2436159847)	EUR	580			% 87,8100	509.298,00	0,37	
0,0500 % Santander UK 20/12.01.27 MTN (XS2102283814)	EUR	1.430			% 88,4090	1.264.248,70	0,93	
0,5000 % Société Générale SFH 17/02.06.25 MTN PF (FR0013259413)	EUR	1.800			% 94,6130	1.703.034,00	1,25	
0,5000 % SpareBank 1 Boligkredit 18/30.01.25 MTN PF (XS1760129608)	EUR	1.080			% 95,5430	1.031.864,40	0,76	
0,0100 % Sparebanken Sor Boligkredit 19/26.10.26 (XS2069304033)	EUR	820			% 89,3180	732.407,60	0,54	
0,0100 % Sparebanken Vest Boligkredit 20/28.06.27 MTN PF (XS2199484929)	EUR	1.170			% 87,2950	1.021.351,50	0,75	
0,0100 % SR-Boligkredit 19/08.10.26 MTN PF (XS2063288190)	EUR	800			% 89,5790	716.632,00	0,52	
0,0100 % SR-Boligkredit 20/25.02.30 MTN (XS2124046678)	EUR	1.110			% 79,2650	879.841,50	0,64	
0,8750 % Swedish Covered Bond 17/29.03.27 MTN PF (XS1586702679)	EUR	830			% 90,6760	752.610,80	0,55	
1,2500 % Swedish Covered Bond 18/19.04.33 MTN PF (XS1808480534)	EUR	600			% 79,6500	477.900,00	0,35	
0,8640 % Toronto-Dominion Bank 22/24.03.27 MTN PF (XS2461741212)	EUR	1.110			% 90,3530	1.002.918,30	0,73	
0,0100 % UniCredit Bank 20/15.09.28 MTN PF (DE000HV2ATM6)	EUR	920			% 84,1260	773.959,20	0,57	
0,3750 % UniCredit Bank 21/17.01.33 PF (DE000HV2AYS3)	EUR	1.000			% 74,9820	749.820,00	0,55	
0,0100 % UniCredit Bank 21/28.09.26 MTN (DE000HV2AYN4)	EUR	830			% 89,8310	745.597,30	0,55	
0,5000 % UniCredit Bank 22/23.02.27 PF (DE000HV2AYU9)	EUR	600			% 90,1640	540.984,00	0,40	
3,1250 % UniCredit Bank 23/20.08.2025 (DE000HV2AZG5)	EUR	1.800	1.800		% 98,8340	1.779.012,00	1,30	
1,5000 % UniCredit Bank Austria 22/24.05.28 MTN PF (AT000B049911)	EUR	600			% 90,7210	544.326,00	0,40	
0,0100 % United Overseas Bank 20/01.12.27 (XS2264978623)	EUR	1.280			% 85,4710	1.094.028,80	0,80	
0,3870 % United Overseas Bank 22/17.03.25 (XS2456884746)	EUR	1.330			% 94,8125	1.261.006,25	0,92	
0,8750 % Van Lanschot Kempen 17/15.02.27 MTN PF (XS1565570212)	EUR	1.400			% 90,8760	1.272.264,00	0,93	
0,3750 % Westpac Banking 19/02.04.26 MTN (XS1978200472)	EUR	1.730			% 91,6440	1.585.441,20	1,16	
0,0100 % Yorkshire Building Society 20/13.10.27 MTN PF (XS2243314528)	EUR	1.420			% 85,6760	1.216.599,20	0,89	
0,0100 % Yorkshire Building Society 21/16.11.28 PF (XS2406578059)	EUR	300			% 82,2760	246.828,00	0,18	
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
0,6250 % Banco de Sabadell 16/10.06.24 PF (ES0413860547)	EUR	400			% 97,6110	390.444,00	0,29	
0,1250 % Bank of Queensland 19/04.06.24 MTN PF (XS2003420465)	EUR	1.670			% 97,3310	1.625.427,70	1,19	
0,3750 % SpareBank 1 Boligkredit 17/26.06.24 MTN PF (XS1637099026)	EUR	900			% 97,3810	876.429,00	0,64	
Summe Wertpapiervermögen						135.288.223,18	99,10	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-119.778,05	-0,09	
Zinsterminkontrakte								
EURO-BOBL DEC 23 (EURX)	EUR	3.100				-45.606,02	-0,03	
EURO-BUND DEC 23 (EURX)	EUR	2.300				-74.172,03	-0,05	

DWS Covered Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						897.573,97	0,66
Bankguthaben						897.573,97	0,66
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	897.453,45			% 100	897.453,45	0,66
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	16,99			% 100	16,99	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Britische Pfund	GBP	4,83			% 100	5,57	0,00
US Dollar	USD	103,94			% 100	97,96	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						519.875,66	0,38
Zinsansprüche	EUR	515.994,99			% 100	515.994,99	0,38
Sonstige Ansprüche	EUR	3.880,67			% 100	3.880,67	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	3.748,12			% 100	3.748,12	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-72.150,38	-0,05
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-70.986,19			% 100	-70.986,19	-0,05
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1.164,19			% 100	-1.164,19	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-5.405,68			% 100	-5.405,68	0,00
Fondsvermögen						136.512.086,82	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	47,02
Klasse FD	EUR	48,22
Klasse LC	EUR	49,79
Klasse IC	EUR	51,54
Klasse ID	EUR	49,16
Klasse TFC	EUR	89,10
Klasse TFD	EUR	87,63
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	2.409.314,131
Klasse FD	Stück	342.757,356
Klasse LC	Stück	14.675,466
Klasse IC	Stück	113.962,000
Klasse ID	Stück	177,000
Klasse TFC	Stück	1.057,000
Klasse TFD	Stück	20,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.09.2023

Britische Pfund GBP 0,867100 = EUR 1
 US Dollar USD 1,061000 = EUR 1

Fußnote

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Covered Bond Fund

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
0,0000 % Bundesrepub. Deutschland 21/15.08.31 (DE0001030732)	EUR		540
1,7000 % Deutschland, Bundesrepublik 22/15.08.2032 (DE0001102606)	EUR	1.470	1.470
0,6250 % LB Hessen-Thüringen 17/12.01.27 S.H296 MTN ÖPF (XS1548773982)	EUR		1.100
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,1250 % ASB Bank (London Branch) 16/18.10.2023 MTN PF (XS1502534461)	EUR		2.690
0,6250 % Banco BPM 16/08.06.23 MTN PF (IT0005199465)	EUR		2.270
0,6250 % Caja Rural de Navarra Soc.Cop.de Cr. 16/01.12.23 PF (ES0415306051)	EUR		1.100
0,8750 % Cajamar Caja Rural, S.C.C. 18/18.06.23 PF (ES0422714123)	EUR		2.300
0,8750 % Credit Agricole Italia 15/16.06.23 MTN PF (IT0005121592)	EUR		1.100
0,5000 % Deut. Pfandbr.bk. 16/19.01.23 R.15249 MTN PF (DE000A13SWC0)	EUR		1.570
2,7500 % LB Baden-Württemberg 22/18.10.2024 ÖPF (DE000LB381U7)	EUR	1.500	1.500
0,3750 % Nationale Netherlands Bank 19/31.05.23 MTN (XS2004795725)	EUR		900
0,1250 % Norddeutsche Landesbank 17/23.11.23 S.488 MTN PF (DE000DHY4887)	EUR		1.800

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: EUR 52.010
(Basiswerte: EURO-BOBL JUN 23, EURO-BOBL SEP 23, EURO-BUND DEC 22, EURO-BUND MAR 23, EURO-BUND SEP 23, EURO-SCHATZ JUN 23, EURO-SCHATZ MAR 23)

Verkaufte Kontrakte: EUR 87.018
(Basiswerte: EURO BUXL 30YR BOND JUN 23, EURO BUXL 30YR BOND MAR 23, EURO BUXL 30YR BOND SEP 23, EURO-BOBL DEC 22, EURO-BOBL JUN 23, EURO-BOBL MAR 23, EURO-BUND JUN 23, EURO-BUND MAR 23, EURO-BUND SEP 23, EURO-SCHATZ JUN 23, EURO-SCHATZ MAR 23, EURO-SCHATZ SEP 23)

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1.000
unbefristet EUR 74.016

Gattung: 0,2500 % A.N.Z. Banking Group 22/17.03.25 PF (XS2456253082), 1,4500 % ABN AMRO Bank 18/12.04.38 PF (XS1805353734), 0,3750 % ABN AMRO Bank 20/14.01.35 MTN (XS2101336316), 0,6250 % Banco de Sabadell 16/10.06.24 PF (ES0413860547), 1,0000 % Banco Santander 15/07.04.25 PF (ES0413790397), 0,2500 % Banco Santander 19/10.07.29 PF (ES0413900566), 0,3750 % Bank Nova Scotia 22/26.03.30 (XS2435614693), 0,1250 % Bank of Montreal 22/26.01.27 MTN PF (XS2430951744), 0,0100 % Bank of Nova Scotia 20/14.01.27 PF (XS2101325111), 0,4500 % Bank of Nova Scotia 22/16.03.26 (XS2457002538), 0,1250 % Bank of Queensland 19/04.06.24 MTN PF (XS2003420465), 1,2500 % Bankinter 18/07.02.28 PF (ES0413679418), 0,2000 % Bayerische Landesbank 19/20.05.30 MTN ÖPF (DE000BLB6JM4), 1,0000 % Belfius Bank 18/12.06.28 MTN PF (BE0002598762), 0,0100 % Berlin Hyp 19/19.07.27 PF (DE000BHYOGL4), 0,8750 % BPCE SFH 17/13.04.28 MTN PF (FR0013286820), 0,7500 % BPCE SFH 18/27.11.26 (FR0013383346), 0,0100 % BPCE SFH 20/27.05.30 MTN PF (FR0013514502), 0,0100 % BPCE SFH 22/21.01.27 PF (FR0014007QS7), 3,1250 % BPCE SFH 22/24.01.2028 (FR001400DGZ7), 1,7500 % BPCE SFH 22/27.05.32 PF (FR001400AJW4), 0,0100 % Caisse de Refinancement de l'Habitat 20/07.02.28 (FR0013480522), 1,4500 % Caisse Fr. de Financement Local 19/16.01.34 MTN (FR0013396363), 0,0100 % Caisse Francaise de Finan. Local 20/19.10.35 MTN (FR00140006K7), 1,8750 % Caisse Francaise Fin. Local 22/25.05.34 PF (FR001400AJT0), 1,2500 % Caixabank 17/11.01.27 PF (ES0440609339), 0,7500 % Caja Rural de Navarra Soc.Cop.de Cr. 22/16.02.29 (ES0415306093), 1,2000 % Cie. Financement Foncier 16/29.04.31 MTN PF (FR0013160959), 1,2500 % Commerzbank 18/09.01.34 S.P30 (DE000CZ40NP5), 0,2500 % Commerzbank 21/12.01.32 MTN PF (DE000CZ45WY7), 0,5000 % Commerzbank 22/15.03.27 PF MTN (DE000CZ45W16), 0,8750 % Coöperatieve Rabobank 19/01.02.29 MTN (XS1944327631), 0,0100 % Coöperatieve Rabobank 20/27.11.40 PF (XS2264087110), 1,2500 % Crédit Agricole Home Loan SFH 16/24.03.31 MTN PF (FR0013141074), 1,3750 % Crédit Agricole Home Loan SFH 17/03.02.32 MTN PF (FR0013234986), 0,8750 % Credit Agricole Home Loan SFH 22/31.08.27 MTN PF (FR0014009ED1), 0,5000 % CW Bank of Australia 16/27.07.26 MTN PF (XS1458458665), 0,3750 % DBS Bank 17/21.11.24 MTN PF (XS1720526737), 0,0100 %

DWS Covered Bond Fund

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1.000

Deutsche Pfandbriefbank 21/25.08.26 MTN PF (DE000A3E5K73), 1,7000 % Deutschland, Bundesrepublik 22/15.08.2032 (DE0001102606), 0,6250 % DNB Boligkredit 18/19.06.25 MTN PF (XS1839888754), 0,0100 % DNB Boligkredit 21/21.01.31 (XS2289593670), 0,8750 % DZ HYP 15/18.01.30 R.358 MTN PF (DE000A13SR38), 0,0100 % DZ HYP 19/12.11.27 MTN (DE000A2TSDY0), 0,7500 % DZ HYP 22/21.11.29 MTN PF (DE000A3MP619), 0,0100 % ING-DiBa 21/07.10.28 MTN PF (DE000A1KRJV6), 0,7500 % KBC Bank 17/24.10.27 MTN PF (BE0002500750), 0,0520 % Kookmin Bank 20/15.07.25 PF (XS2199348231), 1,2500 % Kutxabank 15/22.09.25 PF (ES0443307063), 1,6250 % La Banque Postale Home Loan 22/12.05.30 MTN PF (FR001400A9N7), 2,7500 % LB Baden-Württemberg 22/18.10.2024 ÖPF (DE000LB381U7), 0,1250 % LB Baden-Württemberg 22/24.07.29 MTN (DE000LB2ZSM3), 0,5000 % LB Hessen-Thüringen 18/25.09.25 IHS (XS1883355601), 0,5000 % LB Hessen-Thüringen 22/19.01.37 MTN ÖPF (XS2433240764), 0,1250 % Münchener Hypothekenbank 21/01.02.29 S.1980 PF (DE000MHB29J3), 1,0000 % Münchener Hypothekenbk.19/18.04.39 MTN (DE000MHB22J8), 1,2500 % Münchener Hypothekenbk. 21/14.02.30 IHS MTN (DE000MHB30J1), 0,0100 % National Bank of Canada, Montreal 21/25.03.28 MTN (XS2324405203), 0,3750 % Nationale Netherlands Bank 19/31.05.23 MTN (XS2004795725), 0,1250 % Norddeutsche Landesbank 17/23.11.23 S.488 MTN PF (DE000DHY4887), 0,1250 % Royal Bank of Canada 22/26.04.27 MTN PF (XS2436159847), 0,0500 % Santander UK 20/12.01.27 MTN (XS2102283814), 0,5000 % Société Générale SFH 17/02.06.25 MTN PF (FR0013259413), 0,3750 % SpareBank 1 Boligkredit 17/26.06.24 MTN PF (XS1637099026), 0,5000 % SpareBank 1 Boligkredit 18/30.01.25 MTN PF (XS1760129608), 0,0100 % Sparebanken Sor Boligkredit 19/26.10.26 (XS2069304033), 0,0100 % Sparebanken Vest Boligkredit 20/28.06.27 MTN PF (XS2199484929), 0,0100 % SR-Boligkredit 19/08.10.26 MTN PF (XS2063288190), 0,0100 % SR-Boligkredit 20/25.02.30 MTN (XS2124046678), 0,8750 % Swedish Covered Bond 17/29.03.27 MTN PF (XS1586702679), 1,2500 % Swedish Covered Bond 18/19.04.33 MTN PF (XS1808480534), 0,8640 % Toronto-Dominion Bank 22/24.03.27 MTN PF (XS2461741212)

DWS Covered Bond Fund

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	188.280,86	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	510.609,13	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	29.769,06	
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	54.613,58	
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	54.613,58	
5. Sonstige Erträge	EUR	96.026,88	
davon:			
Kompensationszahlungen	EUR	94.921,40	
andere	EUR	1.105,48	
Summe der Erträge	EUR	879.299,51	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-922,15	
Bereitstellungszinsen	EUR	-819,70	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-796.652,72	
davon:			
Kostenpauschale	EUR	-796.652,72	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-17.171,14	
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-17.095,52	
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-75,62	
Summe der Aufwendungen	EUR	-814.746,01	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	64.553,50	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	664.714,10	
2. Realisierte Verluste	EUR	-680.631,33	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-15.917,23	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	48.636,27	
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	20.741,04	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-382.946,24	
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-362.205,20	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-313.568,93	

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-126.684,09	
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-7.723.567,09	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	5.491.039,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-13.214.606,87	
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-2.534,71	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-313.568,93	
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	20.741,04	
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-382.946,24	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	113.275.542,33	

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung			
		Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	17.061.803,92	7,08
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	48.636,27	0,02
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-16.989.974,48	-7,05
III. Gesamtausschüttung	EUR	120.465,71	0,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	113.275.542,33	47,02
2022	121.441.897,15	47,21
2021	162.352.806,26	54,47
2020	182.200.678,63	55,38

DWS Covered Bond Fund

Anteilkasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	27.436,86
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	74.407,56
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4.337,81
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	7.954,78
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	7.954,78
5. Sonstige Erträge	EUR	13.986,96
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	13.825,96
andere	EUR	161,00

Summe der Erträge EUR **128.123,97**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-134,38
Bereitstellungszinsen	EUR	-119,45
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-66.312,28
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-66.312,28
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.501,17
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2.490,14
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-11,03

Summe der Aufwendungen EUR **-68.947,83**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **59.176,14**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	96.833,41
2. Realisierte Verluste	EUR	-99.136,93

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-2.303,52**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **56.872,62**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.708,76
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-58.611,84

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-55.903,08**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **969,54**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	18.122.110,16
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-32.962,13
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1.563.111,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2.704.797,39
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-4.267.909,23
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	798,27
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	969,54
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.708,76
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-58.611,84

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **16.527.804,00**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 2.439.433,19	7,12
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 56.872,62	0,16
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -2.438.037,06	-7,11
III. Gesamtausschüttung	EUR 58.268,75	0,17

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	16.527.804,00	48,22
2022	18.122.110,16	48,31
2021	24.515.297,43	55,66
2020	30.261.029,61	56,55

DWS Covered Bond Fund

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.214,31	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	3.292,94	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	192,00	
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	352,13	
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	352,13	
5. Sonstige Erträge	EUR	619,31	
davon:			
Kompensationszahlungen	EUR	612,19	
andere	EUR	7,12	
Summe der Erträge	EUR	5.670,69	

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-5,95	
Bereitstellungszinsen	EUR	-5,28	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5.138,55	
davon:			
Kostenpauschale	EUR	-5.138,55	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-110,78	
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-110,30	
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,48	
Summe der Aufwendungen	EUR	-5.255,28	

III. Ordentlicher Nettoertrag

	EUR	415,41	
--	------------	---------------	--

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.286,54	
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.388,69	

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

	EUR	-102,15	
--	------------	----------------	--

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	313,26	
--	------------	---------------	--

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	136,80	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1.062,92	

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	-926,12	
--	------------	----------------	--

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	-612,86	
--	------------	----------------	--

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	882.581,62
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-151.218,82
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	55.401,73
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-206.620,55
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-110,19
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-612,86
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	136,80
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1.062,92

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

	EUR	730.639,75
--	------------	-------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

		Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	313,26	0,02
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	313,26	0,02

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	730.639,75	49,79
2022	882.581,62	49,94
2021	1.598.792,78	57,56
2020	1.883.581,07	58,48

DWS Covered Bond Fund

Anteilklasse IC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	9.745,28
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	26.428,17
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.540,99
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	2.824,57
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	2.824,57
5. Sonstige Erträge	EUR	4.968,50
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	4.911,29
andere	EUR	57,21

Summe der Erträge EUR **45.507,51**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-47,69
Bereitstellungszinsen	EUR	-42,40
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-20.609,80
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-20.609,80
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-888,13
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-884,21
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-3,92

Summe der Aufwendungen EUR **-21.545,62**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **23.961,89**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	34.387,19
2. Realisierte Verluste	EUR	-35.198,92

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-811,73**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **23.150,16**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.074,84
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-21.906,67

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-20.831,83**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2.318,33**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres EUR **5.871.151,49**

1. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.318,33
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.074,84
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-21.906,67

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR **5.873.469,82**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23.150,16	0,20
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **23.150,16** **0,20**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	5.873.469,82	51,54
2022	5.871.151,49	51,52
2021	6.743.503,52	59,17
2020	81.332.826,56	59,90

DWS Covered Bond Fund

Anteilklasse ID

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	14,82	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	39,18	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2,14	
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	4,28	
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	4,28	
5. Sonstige Erträge	EUR	7,33	
davon:			
Kompensationszahlungen	EUR	7,27	
andere	EUR	0,06	
Summe der Erträge	EUR	67,75	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,09	
Bereitstellungszinsen	EUR	-0,07	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-29,24	
davon:			
Kostenpauschale	EUR	-29,24	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1,19	
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1,19	
Summe der Aufwendungen	EUR	-30,52	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	37,23	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	50,95	
2. Realisierte Verluste	EUR	-52,13	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1,18	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	36,05	
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1,54	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-32,54	
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-31,00	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5,05	

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-21,24
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5,05
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1,54
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-32,54
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	8.700,50

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung			
	Insgesamt	Je Anteil	
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 1.185,62	6,70	
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 36,05	0,20	
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00	
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00	
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1.184,50	-6,69	
III. Gesamtausschüttung	EUR 37,17	0,21	

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	8.700,50	49,16
2022	8.716,69	49,25
2021	10.040,83	56,73
2020	10.201,25	57,63

DWS Covered Bond Fund

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	156,47
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	423,88
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	24,84
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	45,32
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	45,32
5. Sonstige Erträge	EUR	79,69
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	78,81
andere	EUR	0,88
Summe der Erträge	EUR	730,20
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,74
Bereitstellungszinsen	EUR	-0,67
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-377,29
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-377,29
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-14,60
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-14,53
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,07
Summe der Aufwendungen	EUR	-392,63
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	337,57
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	551,50
2. Realisierte Verluste	EUR	-564,56
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-13,06
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	324,51
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	25,50
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-583,72
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-558,22
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-233,71

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
	EUR	37.603,07
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	56.834,79
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	56.834,79
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	0,00
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-26,42
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-233,71
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	25,50
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-583,72
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		
	EUR	94.177,73

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 324,51	0,31
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 324,51	0,31

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	94.177,73	89,10
2022	37.603,07	89,11
2021	43.212,00	102,40
2020	53.308,40	103,71

DWS Covered Bond Fund

Anteilklasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		3,13
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		8,04
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		0,22
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR		0,39
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,39	
5. Sonstige Erträge	EUR		1,46
davon:			
Kompensationszahlungen	EUR	1,45	
andere	EUR	0,01	
Summe der Erträge	EUR		13,24
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-7,28
davon:			
Kostenpauschale	EUR	-7,28	
2. Sonstige Aufwendungen	EUR		-0,03
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,03	
Summe der Aufwendungen	EUR		-7,31
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		5,93
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		10,27
2. Realisierte Verluste	EUR		-10,44
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-0,17
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		5,76
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR		0,31
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR		-5,87
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-5,56
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		0,20

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-3,80
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	0,20
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	0,31
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-5,87
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		
	EUR	1.752,69

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung		Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	62,22	3,11
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5,76	0,29
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-62,18	-3,11
III. Gesamtausschüttung	EUR	5,80	0,29

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	1.752,69	87,63
2022	1.756,29	87,81
2021	2.023,65	101,18
2020	2.055,79	102,79

DWS Covered Bond Fund

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 5.154.251,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Markit iBoxx Euro Covered Bond Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	88,949
größter potenzieller Risikobetrag	%	111,368
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	96,548

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen		gesamt
			Kurswert in EUR unbefristet		
0,3750 % ABN AMRO Bank 20/14.01.35 MTN	EUR 500		347.980,00		
0,1250 % Banco de Sabadell 20/10.02.28 MTN	EUR 600		511.266,00		
1,0000 % Banco Santander 15/07.04.25 PF	EUR 500		477.885,00		
0,0100 % Bank of Nova Scotia 20/14.01.27 PF	EUR 500		441.295,00		
0,2000 % Bayerische Landesbank 19/20.05.30 MTN ÖPF	EUR 1.000		809.090,00		
0,5000 % Bayerische Landesbank 18/19.03.25 MTN ÖPF	EUR 850		809.072,50		
0,0100 % BPCE SFH 22/21.01.27 PF	EUR 500		442.840,00		
0,7500 % Caisse Francaise Fin. Local 17/11.01.27 MTN PF	EUR 400		363.996,00		
1,2500 % Caixabank 17/11.01.27 PF	EUR 100		91.987,00		
3,1250 % Cie Financement Foncier 23/17.05.2029 MTN .	EUR 500		485.020,00		
1,3750 % Crédit Agricole Home Loan SFH 17/03.02.32 MTN PF	EUR 900		751.257,00		
0,5000 % CW Bank of Australia 16/27.07.26 MTN PF	EUR 1.400		1.273.860,00		
1,0000 % Münchener Hypothekenbk. 19/18.04.39 MTN .	EUR 889		606.564,70		
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			7.412.113,20		7.412.113,20

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

BNP Paribas S.A., Paris; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 7.800.899,78

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	6.321.417,97
Aktien	EUR	1.479.481,81

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Covered Bond Fund

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 47,02
Anteilwert Klasse FD: EUR 48,22
Anteilwert Klasse LC: EUR 49,79
Anteilwert Klasse IC: EUR 51,54
Anteilwert Klasse ID: EUR 49,16
Anteilwert Klasse TFC: EUR 89,10
Anteilwert Klasse TFD: EUR 87,63

Umlaufende Anteile Klasse LD: 2.409.314,131
Umlaufende Anteile Klasse FD: 342.757,356
Umlaufende Anteile Klasse LC: 14.675,466
Umlaufende Anteile Klasse IC: 113.962,000
Umlaufende Anteile Klasse ID: 177,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 1.057,000
Umlaufende Anteile Klasse TFD: 20,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 0,70% p.a. Klasse FD 0,40% p.a. Klasse LC 0,70% p.a. Klasse IC 0,35% p.a. Klasse ID 0,34% p.a. Klasse TFC 0,40% p.a. Klasse TFD 0,41% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,015% Klasse FD 0,015% Klasse LC 0,016% Klasse IC 0,015% Klasse ID 0,014% Klasse TFC 0,013% Klasse TFD 0,002%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 0,70% p.a. Klasse FD 0,40% p.a. Klasse LC 0,70% p.a. Klasse IC 0,35% p.a. Klasse ID 0,35% p.a. Klasse TFC 0,40% p.a. Klasse TFD 0,40% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a. Klasse FD 0,08% p.a. Klasse LC 0,08% p.a. Klasse IC 0,08% p.a. Klasse ID 0,08% p.a. Klasse TFC 0,08% p.a. Klasse TFD 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a. Klasse FD 0,02% p.a. Klasse LC 0,02% p.a. Klasse IC 0,02% p.a. Klasse ID 0,02% p.a. Klasse TFC 0,02% p.a. Klasse TFD 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Covered Bond Fund keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FD mehr als 10% Klasse LC mehr als 10% Klasse IC weniger als 10% Klasse ID weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 3.016,20. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,01 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 798 812,45 EUR.

DWS Covered Bond Fund

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat. Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen. Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion. Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider.

Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente. Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen. Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt. Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Covered Bond Fund

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25 % festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	482
Gesamtvergütung	EUR 101.532.202
Fixe Vergütung	EUR 63.520.827
Variable Vergütung	EUR 38.011.375
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.846.404
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.866.362
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.336.711

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Covered Bond Fund

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	7.412.113,20	-	-
in % des Fondsvermögens	5,43	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.551.994,00		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.856.932,20		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.560.347,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
4. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	442.840,00		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Covered Bond Fund

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	7.412.113,20	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	6.321.417,97	-	-
Aktien	1.479.481,81	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Covered Bond Fund

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR; SEK; USD; DKK	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	7.800.899,78	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	46.770,76	-
	in % der Bruttoerträge	69,00	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	21.326,17	-
	in % der Bruttoerträge	31,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut	-	

	10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
	Summe	7.412.113,20
Anteil	5,48	

	11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
	1. Name	Nordrhein-Westfalen, Land
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.677.932,58	
2. Name	Lettland, Republik	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.157.106,65	

DWS Covered Bond Fund

3. Name	Vinci S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	502.151,15		
4. Name	LANDSVIRKJUN		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	444.629,70		
5. Name	European Union		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	392.718,62		
6. Name	Ringkjøbing Landbobank AS		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	147.161,58		
7. Name	Prosus N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	147.161,52		
8. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	146.879,27		
9. Name	Koninklijke Ahold Delhaize N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	136.955,28		
10. Name	Engie S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	136.014,15		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Covered Bond Fund

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	7.800.899,78		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Covered Bond Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code): 54930001LE628494V624

ISIN: DE0008476532

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 19,18% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Freedom House für Staaten, die als "nicht frei" gekennzeichnet werden,
- (4) Kontroverse Sektoren für Unternehmen, die eine vordefinierte Umsatzgrenze übersteigen,
- (5) Kontroverse Waffen.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Des Weiteren ist zu beachten, dass dieses referenzierte Kapitel vertiefende Informationen bzgl. der Ausschlusskriterien der Nachhaltigkeitsindikatoren enthält. Diese sind im Zusammenhang mit der folgenden Darstellung der Performanz der Nachhaltigkeitsindikatoren zu lesen.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Norm-Bewertung	Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftreten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Freedom House Status	Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren	Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt ist	0% des Portfoliovermögens
Ausschluss-Bewertung für den Sektor „kontroversen Waffen“	Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung	Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) wird als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen	19,18 % des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. September 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Anwendung der ESG-Bewertungsmethodik beziehungsweise der Ausschlüsse von Anlagen des Fonds berücksichtigt, die die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Covered Bond Fund

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Bank of Nova Scotia 22/16.03.26	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Kanada
Korea Housing Finance 20/05.02.25 Reg S PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Südkorea
National Australia Bank 19/30.01.26 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Australien
DNB Boligkreditt 19/14.01.26 PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Norwegen
Deutsche Bank 19/16.01.25	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Spanien
Bankinter 15/05.02.25 PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Spanien
DNB Boligkreditt 18/19.06.25 MTN PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Norwegen
Commerzbank 18/09.01.34 S.P30	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Deutschland
Kutxabank 15/22.09.25 PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Spanien
LB Hessen-Thüringen 18/25.09.25 IHS	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Deutschland
Berlin Hyp 19/19.07.27 PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Deutschland
Caixa Montepio Geral ecó. ban. 19/14.11.24 MTN PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Portugal
Canadian Imperial Bank of Com. 22/03.10.26 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Kanada
Société Générale SFH 17/02.06.25 MTN PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Frankreich
DZ HYP 21/26.10.26 MTN PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Deutschland

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2022 bis zum 29. September 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 94,48% des Portfoliovermögens.

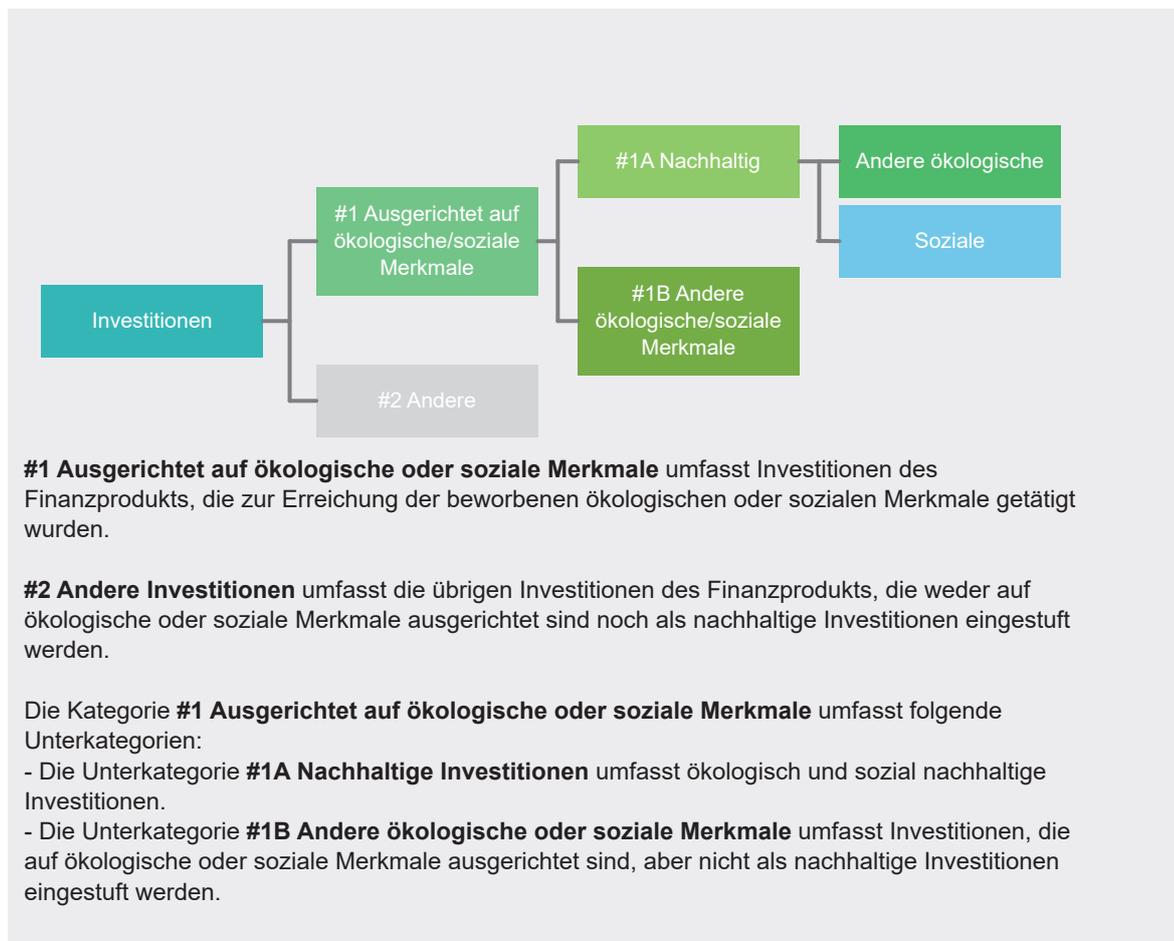
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 94,48% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 19,18% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

5,52% des Wertes des Fonds wurden in Vermögensgegenstände angelegt, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Covered Bond Fund

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	99,1 %
NA	Sonstige	0,9 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		0,0 %

Stand: 29. September 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

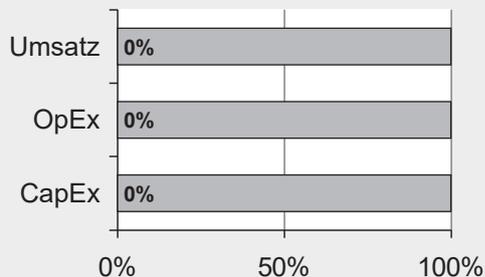
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

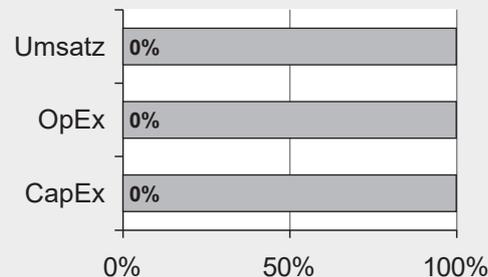
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomekonform	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100 % der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Anteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 19,18% des Wertes des Fonds.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt 19,18% des Wertes des Fonds.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände 5,52% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Anleihestrategie. Das Fondsvermögen war vorwiegend in Anlagen investiert worden, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht. Weitere Details der Anlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellt. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitragen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House war eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden.

• Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 10% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 25% aus dem Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung,
- zu mehr als 5% aus dem Abbau von Ölsand.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, kann die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-Bewertung, Freedom House Status sowie gemäß der Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“ (ausgenommen Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen und Uranmunition) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt "Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?" näher ausgeführt.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen waren.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet, die in dem Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Covered Bond Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Januar 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2022: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Oy-Mittelberg

Holger Naumann (seit dem 1.7.2023)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger (bis zum 29.5.2023)
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Vorstandssprecher
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Gero Schomann (seit dem 4.4.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda (seit dem 17.2.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der MorgenFund
GmbH,
Frankfurt am Main

Dirk Görgen (bis zum 31.12.2022)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2022:
2.928,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2022: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2023

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de